

Wicked Temptation - Seein' Ain't Believin'



Wicked Temptation - Seein' Ain't Believin'

1. Money
2. Love Just Ain't Enough
3. Hellraiser
4. Liar
5. Magic
6. Rock 'n' Roll Disaster
7. Seein' Ain't Believin'
8. Hard To Take
9. Children
10. Waking Up To Die

Rhine Rock Records/ Fastball Sony Music

Dirk Hackenberg - Vocals
Peter Wagner - Guitar
Marc Herrmann - Bass
Hans in't Zandt - Drums

Retro ist in. Und das in jeder Hinsicht. Klamotten, Frisuren, ja, selbst die Musik der Achtziger kehrt zurück. So auch bei den Jungs von "Wicked Temptation", die hier ihr Debüt auf die Welt loslassen. Das Quartett bietet hier eine Mischung aus klassischem Metal und Hardrock der Achtziger und scheint an dem Sound selbst eine Menge Spaß zu haben. Okay, die Jungs haben auch schon in diversen Coverbands, als auch eigenen Bands, die diesen Sound zelebrieren gespielt. Und die Erfahrung hat man hier zusammengestrickt.

Die Band schafft es durchaus in den knapp 50 Minuten zu begeistern, denn der kurzweilige Sound der Jungs macht erstens gute Laune und zweitens Lust auf mehr. "Liar" und "Love Just Ain't Enough" sind zwei richtig feine Hits, dallerdings hat man mit "Children" noch eine fette Powerballade am Start und bei "Rock 'n' Roll Disaster" ist der Name wahrhaftig Programm. Ja, die Jungs haben ein saugeiles Debüt auf die Beine gestellt, welches sich echt lohnt. Und wer bei "Waking up to die" noch ruhig sitzenbleibt, braucht eh nicht mehr wachwerden. Er hat es dann wohl längst hinter sich.

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)